

Wirtschaft

für den Kreis Warendorf

Münsterland®

Spenden von AIWC und AIM

Digitalisierung an Ahlener Schulen

Wenn man trotz Lockdowns gut gelaunt ist, muss das einen triftigen Grund haben. Und der war tatsächlich gegeben, als der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub (AIWC) und die Ahlener Industrie Medizin (AIM) großzügige Spenden an die Fördervereine einiger Ahlener Schulen übergab.



Sabine Schlarmann (l.) und Barbara Matheja (Overbergschule Ahlen) freuen sich über die Spende, die Jürgen Henke von AIWC und AIM überbrachte.

An der Städtischen Gesamtschule, der Fritz-Winter-Gesamtschule, der Overbergschule und dem Städt. Gymnasium möchten die Fördervereine eine moderne Ausstattung und ein gut gestaltetes Lernumfeld schaffen, das möglichst zuverlässig und störungsfrei läuft. Durch die Spenden möchten der AIWC und die AIM auch zu einem guten Schulabschluss beitragen. Das bildet schließlich die Grundlage für die anschließende erfolgreiche Ausbildung. Vorstandsmitglied Thomas Schwarzrock überbrachte dem Förderverein der Städtischen Gesamtschule 1000 Euro. Der Betrag wird in die digitale Ausstattung fließen. Um den Distanzunterricht besser bewältigen zu können, soll eine weitere Videokonferenzstation mit Laptop, Beamer, Lautsprechern, Soundbar, Mikrofon und Dokumentenkamera installiert werden.

Beim Förderverein der Fritz-Winter-Gesamtschule übergab Vorstandsmitglied Silvia Sörensen eine Spende in Höhe von 1000 Euro. Damit sollen zwölf CO₂-Geräte angeschafft werden, um das Bewusstsein des regelmäßigen Lüftens zu unterstützen.

Vorstandsmitglied Jürgen Henke übergab 1000 Euro an den Förderverein der Overbergschule. Die Spende soll für die Infrastruktur, die Weiterentwicklung des MINT-Bereichs und die digitale Ausstattung wie Tablets, Laptops, iPads, Dokumentenkameras genutzt werden.

Jürgen Henke: „Der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub als Vertreter der Wirtschaft bekräftigt, dass wir Ahlener Unternehmer darauf angewiesen sind, dass die Schulen gute Arbeit leisten. So können wir gute Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer respektive Auszubildende finden. Daher sind wir auch an einer guten Ausstattung interessiert und dazu soll auch diese Spende dienen.“

Bereits im letzten Jahr wurde der Förderverein des Städt. Gymnasiums mit 1000 Euro bedacht – für die Beschaffung neuer Sensoren zur Erfassung von Messwerten.

Der AIWC kann den Schulen, respektive den Fördervereinen der Schulen, eine gute Arbeit bescheinigen. Auch in Ahlen schreitet der Digitalisierungsgrad voran. Die Pandemie hat gezeigt, dass in den Schulen großer Nachholbedarf besteht. So sind die Spenden des AIWC eine willkommene Hilfe.